



GWS -Newsletter 04/2009

Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung
und Stadtentwicklung mbH Werl

Kurzer Jahresrückblick

Viele Veränderungen in der Hellwegstadt

Das Jahr 2009 war geprägt von der Finanz- und Wirtschaftskrise und ihren Folgen. Die Krise ging auch an der heimischen Wirtschaft nicht spurlos vorüber – Auftragsbrüche, Kurzarbeit und Arbeitsplatzverluste machten auch vor dem Wirtschaftsstandort Werl nicht halt. Auch wenn die Krise sicher noch nicht gänzlich überwunden ist und ihre Auswirkungen noch länger spürbar sein werden, so gibt es in Teilbereichen aber auch vorsichtige Anzeichen für eine leichte Entspannung der Situation.

Dabei gibt es auch kleine Lichtblicke: Viele Unternehmen haben die schwierige Zeit genutzt, sich neu zu organisieren und auszurichten. Die Stabilisierung der *Standard-Metallwerke*, der durch die GWS vermittelte Verkauf der Altstandortes *Strüwer* am Hammerstein sowie der Umzug der Firma *Hansa* nach Werl sind positive Nachrichten. Daneben haben sich 2009 auch weitere Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Werl entschieden. Gleich drei Firmen haben nach dem Erwerb von Grundstücken im Gewerbegebiet KonWerl mit der Bautätigkeit begonnen, davon zwei aus dem für Werl wichtigen Sektor der unternehmensorientierten Dienstleistungen.

Neben den vielfältigen Aufgaben im Rahmen der Bestandspflege konnte das Beratungsangebot der GWS zu Förderinstrumenten des Bundes und des Landes (Potentialberatung, Bildungsscheck und Bildungsprämie) weiter ausgebaut werden. Insofern blicken wir zurück auf ein arbeitsreiches Jahr 2009 und sind gespannt auf das, was uns das Jahr 2010 bringen wird. Die GWS wird der heimischen Wirtschaft auch im kommenden Jahr weiter motiviert mit ihrem Serviceangebot zur Seite stehen.

Ihnen und Ihren Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, ein paar erholsame Tage zwischen den Jahren und ein erfolgreiches, weniger krisengeschütteltes Jahr 2010.

Ihr Team der GWS

Rückblick: GWS-Unternehmerabend

Der diesjährige GWS-Unternehmerabend wurde am 23.11.2009 zum Thema „**Technologietransfer – Nutzen für die mittelständischen Unternehmen in der Region**“ gestaltet. Prof. Dr. rer. nat. K.-H. Müller von der Fachhochschule Südwestfalen | Institut für Technologie- und Wissenstransfer, hielt zu dieser spannenden Fragestellung einen interessanten Gastvortrag.



Der Aufbau von standortgebundenem Wissen und die Umsetzung neuer Technologien in marktreife Produkte sind nur einige der Dienstleistungsangebote der TWS für die Werler Wirtschaft. Ob nun die Frage nach alternativen Verpackungen, Schadensanalysen oder Marketingkonzepten, viele Fragestellungen aus der Praxis wurden als Beispiel für den von der TWS in den letzten

Jahren erfolgreich durchgeführten Technologietransfer aufgeführt.

Der konkrete Nutzen des Technologietransfers für die heimischen Unternehmen wurde gerade nach Abschluss des Vortrags deutlich. Gleich mehrere Werler Unternehmer aus Industrie und Handwerk nutzten die Gelegenheit, Prof. Müller von Ihren eigenen technischen Alltagsproblemen zu berichten. Der ersten Kontakte zur TWS sind vermittelt und drei konkrete Projekte sind bereits entstanden, so dass die Veranstaltung nicht zuletzt aus diesem Grund bereits als Erfolg verbucht werden kann.



Seinen Abschluss fand der Unternehmerabend nach Beendigung des offiziellen Teils in lockeren Gesprächsrunden, einer guten Gelegenheit zur Herstellung und Pflege von Kontakten, die von vielen Anwesenden genutzt wurde.

Aktuelle Hinweise zu Förder- und Serviceangeboten

Beratungs- und Schulungsportal für kleine und mittlere Unternehmen

Das *Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)* betreut im Auftrag des *Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)* die Förderung von Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Freie Berufe. Mit dieser Beratungsförderung können Unternehmen sowie Angehörige der Freien Berufe, die seit mindestens einem Jahr am Markt tätig sind einen Zuschuss zu den Kosten erhalten, die ihnen durch die Inanspruchnahme einer Beratung entstehen. Mehr Informationen sind ab sofort im neuen Web-Portal unter der Adresse www.beratungsfoerderung.info freigeschaltet.

KfW-Beraterbörse online

Die Beraterbörse der *KfW Bankengruppe* wurde in Zusammenarbeit mit dem *Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie* entwickelt, um Existenzgründer und Unternehmen bei der Suche nach kompetenten Unternehmensberatern zu unterstützen. Die Börse unterstützt bei der Recherche nach Beratern, die für die verschiedenen Förderprodukte der KfW-Bank freigeschaltet sind. Weitere Informationen unter der Adresse beraterboerse.kfw.de.

Förderangebote für Unternehmen in Krisensituationen

Interessante Förderungsangebote für kleine und mittlere Unternehmen in Krisensituationen finden sich in der Förderdatenbank des *Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie*. Die Bundesregierung gibt hier einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union. Das Fördergeschehen wird unabhängig von der Förderebene oder dem Fördergeber nach einheitlichen Kriterien und in einer konsistenten Darstellung zusammengefasst und kann von interessierten Unternehmern oder Existenzgründern jederzeit eingesehen werden. Die Datenbank ist über die Adresse www.foerderdatenbank.de zu erreichen.

Aktuelles aus Werl

Neuer Mieter im Werler GGH

Der Gründer- und Gewerbehof (GGH) in der Werler Industriestr. hat zum 1. Dezember 2009 einen neuen Mieter aufgenommen:

Die Firma CERATIVA, ein Fliesengroßhandelsunternehmen aus Werl, musste seinen bisherigen Standort aufgeben. Wie schon bei der Vermitt-



lung der bisherigen Betriebsstätte, konnte damit die GWS dem Unternehmen erneut helfen. So schließt sich nun mit der erneuten Vermittlung bzw. Vermietung einer 383 m² großen Halle durch die GWS der Kreis.

Vermittlung eines neuen Mieters an das KonWerl-Zentrum durch GWS

Das KonWerl-Zentrum am Lohdieksweg wird zum 1. Januar 2009 einen neuen Mieter aufnehmen: Die neu gegründete Großhandelsvertretung eines großen türkischen Lebensmittelproduzenten wird mit ca. 4 Mitarbeitern in Kürze den Betrieb im Gewerbegebiet KonWerl eröffnen.

Auch dieses Unternehmen konnte von der GWS an den neuen Vermieter vermittelt werden.

Ausschreibung des Innovationspreises 2010 der Stadt Werl

Die Stadt Werl hat sich in den vergangenen Jahren zu einem leistungsfähigen Standort für Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen entwickelt. Entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes ist vor allem auch die Öffnung aller Unternehmen und Betriebe für neue Ideen, Konzepte und Produkte.

Eine öffentlichkeitswirksame Auszeichnung für besondere Leistungen trägt dazu bei, dieses Ziel zu erreichen. Daher wird im kommenden Jahr erneut der Innovationspreis der Stadt Werl als Ehrenpreis von Bürgermeister Grossmann im Rahmen einer Feierstunde verliehen.

Maßgeblich für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge durch die Jury ist die Annäherung des Bewerbungsthemas an einige Kriterien wie z.B. Umsetzbarkeit, Innovation, Praxisbezug oder Marktrelevanz. Die innovative Idee muss innerhalb der nächsten 12 Monate umgesetzt werden und darf nicht älter als drei Jahre sein.

Die beste Innovation aus der Kategorie Wirtschaft wird mit einer Ehrenurkunde und 1.000,- Euro prämiert. Das Preisgeld wird im Rahmen des Kommunalen Sponsorings von der Sparkasse Werl gestiftet. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festaktes am 28.04.2010 in den Räumlichkeiten der Sparkasse Werl statt. Bewerbungsunterlagen können von allen Werler Unternehmen bis zum 12. Februar 2010 unter folgender Anschrift eingereicht werden:

*GWS mbH Werl
Hedwig-Dransfeld-Str. 23
59457 Werl
Telefon: 02922 800-7002
E-Mail: adrian.gruschka@gws-werl.de*

Bewerbungsformulare und weitere Informationen zum Innovationspreis der Stadt Werl finden Sie im Internet unter der Adresse <http://www.innovationspreis-werl.de>



Neuer Stadtführer durch den historischen Stadtkern

Ab sofort ist der neue Stadtführer durch den historischen Stadtkern in Werl verfügbar. Das aus dem Syntegrationsprozess heraus entstandene neue Werk bietet eine Übersicht der erhaltenen Baudenkmäler im historischen Stadtkern von Werl. In ausgewiesenen Stadtrundgängen können Interessierte auf den historischen Spuren der fast 800 Jahre alten Hellwegstadt wandeln.

Neben über 140 farbigen Abbildungen und 46 lebendigen Kurzbeschreibungen zu Baudenkmälern, Kunstschätzen und Museen finden sich in dem Nachschlagewerk zudem zwei ausgewiesene Stadtrundgänge inkl. Stadtplan im handlichen Format.

Der Stadtführer kann zu einem Preis von 9,95 € im Rathaus der Stadt Werl (Telefonzentrale im Eingangsbereich) wie auch bei der Stadtinformation (Steinerstr. 2) erworben werden.



Neue Bestuhlung für Stadthalle Werl

Die Bestuhlung der Stadthalle Werl ist in die „Jahre“ gekommen. Die Polsterung der Stühle ist ausgesessen und ausgelassene Feste haben ihre Spuren hinterlassen, so dass nun eine moderne und ansprechende Bestuhlung notwendig ist. Da ca. 1.000 Stühle zu erneuern sind, werden Unterstützungsbeiträge und Spenden gerne angenommen.

Es bestehen zwei Möglichkeiten, sich an der Aktion zu beteiligen:

1. Nutzung der Spendendose im Foyer der Stadthalle.
2. Überweisung des „Stuhlgelds“ in Höhe von 30,- Euro auf folgendes Konto:
Kto. 59, Sparkasse Werl BLZ 414 517 50



Bei Zahlungseingängen von mindestens 150,- Euro erscheint Ihr Name auf der Sponsorentafel im Foyer der Stadthalle Werl.

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung wünschen oder noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Veranstaltungsbüros der Stadthalle, Doris Schneider-Eckart (Tel. 02922- 973210).

Termine

Existenzgründerseminare in Werl 2010

Auch im kommenden Jahr bieten GWS und IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland Seminare für Existenzgründer im Rathaus der Stadt Werl an. An folgenden Tagen werden Erstinformationen zum Thema Existenzgründung an Interessierte in einem Kompaktseminar vermittelt:

Mittwoch den 5. Mai 2010 (14:00 - 17:00 Uhr)

Mittwoch, den 1. Dezember 2010 (14:00 - 17:00 Uhr)



Anmeldungen nimmt die GWS (Ihr Ansprechpartner: Adrian Gruschka | Tel. 02922-800 7002 | E-Mail adrian.gruschka@gws-werl.de) oder die Ansprechpartnerin der IHK, Frau Cornelia Weiß, unter der Rufnummer 02931/878-163 entgegen.

Neue Entwicklungen aus Gesetzgebung und Rechtsprechung

Arbeitsrecht

Abfindung bei Eigenkündigung

Der Arbeitgeber ist zur Schadensersatzzahlung gemäß § 628 Abs. 2 BGB verpflichtet, wenn er eine fristlose Eigenkündigung des Arbeitnehmers dadurch veranlasst hat, dass er wiederholt mit seiner Hauptpflicht zur Vergütungszahlung in Verzug geraten war und der Arbeitnehmer dieses Verhalten bereits abgemahnt hatte. Der Arbeitnehmer kann in diesem Fall darüber hinaus Schadensersatz in Form eines geltend gemachten Abfindungsanspruchs verlangen (LAG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 21. April 2009, Az.: 3 Sa 701/08).



Firmen-, Handels- und Gesellschaftsrecht

Monatsfrist für Anfechtungsklagen gegen Beschlüsse der GmbH-Gesellschafterversammlung

Für Anfechtungsklagen gegen Beschlüsse der Gesellschafterversammlung einer GmbH gilt nach mittlerweile ständiger Rechtsprechung die Monatsfrist aus dem Aktienrecht, sofern die Satzung keine anderweitige Regelung enthält. Innerhalb dieser Frist müssen auch die Anfechtungsgründe in ihrem wesentlichen tatsächlichen Kern in den Rechtsstreit eingeführt werden. Wenn die Monats-

frist überschritten wird, kommt es darauf an, ob zwingende Umstände den Gesellschafter an einer früheren klageweisen Geltendmachung des Anfechtungsgrundes gehindert haben (BGH, Beschluss vom 13. Juli 2009, Az.: II ZR 272/08).

Quelle: Industrie und Handelskammer Wiesbaden



Impressum:

GWS mbH Werl

Hedwig-Dransfeld-Str. 23 - 59457 Werl

Tel.: 02922- 800 7000 | Fax: 02922- 800 70 -99

www.gws-werl.de | info@gws-werl.de

V.i.S.d.P.: Ulrich Canisius ▪ Redaktion: Adrian Gruschka

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Manfred Göpel

Geschäftsführer: Ulrich Canisius ▪ Amtsgericht Arnberg ▪ HRB 4147

Sparkasse Werl ▪ Konto 84 699 ▪ BLZ 414 517 50

Volksbank Hellweg eG ▪ Konto 6 300 660 201 ▪ BLZ 414 601 16

Werl, im Dezember 2009.